

**Die Bürgergemeinschaft für gesundes und selbstbestimmtes Leben e.V.**

**lädt ein zu einer online-Veranstaltung mit Referenten aus:**

**die Bioland STIFTUNG, Bioland e.V. und der**

**Solidarischen Landwirtschaft GranDeliSee**



## **"Ernährung ohne Gentechnik - ist das zukünftig noch möglich?"**

Am 24.01.2024 hat der Unterausschuss im EU-Parlament mehrheitlich dem Gesetzesentwurf zur Deregulierung der Gentechnik und weitreichender Aufweichung geltenden Gentechnikrechts zugestimmt.

*„Auch neue Gentechnik ist Gentechnik und muss als solche entsprechend reguliert werden. Verfahren wie CRISPR/Cas mögen vielfältig einsetzbar sein, sie sind aber zugleich hochriskant für den jeweiligen Organismus und die Umwelt. Klar ist auch: Verbraucherinnen und Verbraucher wollen selbst darüber entscheiden, ob das Essen auf ihrem Teller mit Gentechnik produziert wurde – eine klare Kennzeichnung ist dafür unerlässlich (...)“*, kommentiert Jan Plagge, Bioland-Präsident, die Studie der Eu-Kommission zu neuen Gentechniken.

- Welche Konsequenzen hat eine Deregulierung der Gentechnik für die Verbraucherinnen und Verbraucher?
- Welche gesundheitlichen Gefahren können dadurch entstehen?
- Was können wir tun, um die Wahlfreiheit im ökologischen Landbau beizubehalten?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir in der Veranstaltung nachgehen.

**Montag, 05.02.2024, 19 Uhr, online-Veranstaltung**

**Zugang zum Zoom Meeting:**

**<https://zoom.us/j/95642899188?pwd=RHZQUmF3ZzRGemRYUzNmMjA3N3BPdz09>**

**Meeting-ID: 956 4289 9188**

**Kenncode: 074170**

Nach dem Beitrag besteht für Gäste die Möglichkeit, im Chat themenbezogene Fragen an die Referenten zu stellen.



**[www.aconitumanimus.de](http://www.aconitumanimus.de)**

**- aconitumanimus -**

die Plattform der Bürgergemeinschaft

für gesundes und selbstbestimmtes Leben e. V.

## **Referenten:**

### **Heinz-Josef (Vincent) Thuneke**

Vorstandsvorsitzender der Bioland-Stiftung, wurde 1952 als zweites von fünf Kindern auf einem kleinen Bauernhof im westfälischen Hamm geboren.

Er bewirtschaftet ihn seit 1984 als Bioland Betrieb und ist seit 2015 Imker. Von 1966 bis 1973 war er bei der Deutschen Bundespost beschäftigt, erwarb im Rahmen des zweiten Bildungsweges die Fachhochschulreife und nahm danach ein Studium an der Fachhochschule Dortmund auf, das er als Betriebswirt (grad.) abschloss. Darauffolgend studierte er an der Universität Bielefeld Soziologie und erwarb den Abschluss Diplom-Soziologe.

Von 1981 bis 1984 wirkte er an der TU Berlin in Projekten zur „Humanisierung der Arbeitswelt“ mit und wechselte 1985 in den Bereich des Ökologischen Landbaus. Dort trat er eine Stelle als Vermarktungsberater beim Bioland Landesverband NRW an und wechselte 1986 in die Position der Geschäftsführung.

2007 wurde er in das Amt des hauptamtlichen Landesvorsitzenden gewählt und wirkte in dieser Position bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2017.

Er wirkte in diversen Organisationen und Gremien des Ökologischen Landbaus mit. So war er u.a. von 1993 bis 1997 Mitglied des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau (AGÖL). Von 1997 bis 2006 war er Mitglied des Aufsichtsrates des Bioland-Verbandes und danach bis 2011 Mitglied des Bioland Präsidiums. Von 2014 bis 2016 war er Vorsitzender der Landesvereinigung Ökologischer Landbau Nordrhein-Westfalen e.V.

„Der Ökolandbau ist ein fantastischer Weg für die Lösung vieler Umwelt- und Gesundheitsprobleme. Mit der Bioland-Stiftung geben wir vielen Menschen, der ganzen Gesellschaft, die Möglichkeit, daran mitzuwirken.“

[www.bioland-stiftung.org](http://www.bioland-stiftung.org)

## **Maximilian Schneider**

Jahrgang 1992, Agrarpolitischer Mitarbeiter bei Bioland Landesverband Ost e.V. und Bioland e.V.

Studium an der Justus-Liebig-Universität in Gießen: Bachelor Umweltmanagement 2019 und Master Agrarökonomie 2022

- Persönlicher Schwerpunkt auf nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme
- beide Abschlussarbeiten über Solidarische Landwirtschaft
- Berufsfeldpraktikum bei URGENCI (internationales Netzwerk für lokale, solidarische Initiativen der Agrarökologie) und einem direktvermarktenden Viehbetrieb im Gießener Umland

Von 10/2022 bis 05/2023 bei Nachhaltigkeitsberatung Kap N in Köln

Seit Sommer 2023 bei Bioland tätig

[www.bioland.de](http://www.bioland.de)

## **Simon Junge**

Jahrgang 1978, – 4-jährige freie Ausbildung im Bereich Biologisch-Dynamische Landwirtschaft. Seit 2006 aktiver Landwirt in der Solidarischen Landwirtschaft. Seit 2012 Obstbaubetrieb „Apfelsternwarte“, seit 2017 Entwicklung des Direktsaatverfahrens als Beitrag zu einem regenerativen, fungizid freien Obstbau. Seit 2022 Mitbegründer der Genossenschaft GrandDeliSee. Mitglied des Aufsichtsrats.

[www.grandelisee.de](http://www.grandelisee.de)